



Datenschutzinformation: TUsurvey (Umfragetool)

Der Datenschutz und dessen Sicherstellung sind wichtige Anliegen der TU Wien. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt unter strikter Wahrung der Grundsätze und Anforderungen, die in der DSGVO¹ und dem österreichischen DSG² festgelegt sind. Die TU Wien verarbeitet ausschließlich jene Daten, die für die Erreichung der angestrebten Zwecke erforderlich sind, und ist stets bestrebt, die Sicherheit und Richtigkeit der Daten zu gewährleisten.

TUsurvey

Das Umfragetool TUsurvey ist eine leistungsfähige Lösung zur Erstellung von datenschutzkonformen Umfragen. Es bietet eine breite Palette an Fragetypen und verfügt über einen umfassenden Bedingungsdesigner, der es ermöglicht, komplexe Bedingungen und Verzweigungen innerhalb der Umfragen zu erstellen. Die Auswertung der gesammelten Daten kann direkt innerhalb des Tools erfolgen oder nach einem Export in andere Analysewerkzeuge weitergeführt werden. TUsurvey ist Teil der LimeSurvey Community und nutzt deren umfassende Funktionen und Ressourcen. TUsurvey wird nur an den Servern der TU-Wien betrieben. Es werden keine Daten mit Drittanbietern geteilt.

Verantwortlicher:

Rektorat der Technischen Universität Wien

Karlsplatz 13

1040 Wien

Datenschutzbeauftragte TU Wien:

Mag.^a Christina Thirsfeld

Technische Universität Wien

Karlsplatz 13/018

datenschutz@tuwien.ac.at

Datenverarbeitung im Rahmen der TUsurvey-Anwendung:

Es gibt drei Ebenen, auf denen es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten kommen kann:

1. Umfragedaten

Bei der Durchführung von Umfragen können personenbezogene Daten erhoben werden. Falls dies der Fall ist, sind die Umfrageadministrator_innen dafür zuständig, eine spezifische Datenschutzinformation (DS-Info) zu erstellen (die vorliegende Datenschutzinformation dient als Muster für diese spezifischen Datenschutzinformationen). Diese Information sollte insbesondere transparent über die Art, den Umfang und den Zweck der Datenerhebung und -verwendung aufklären. Dabei ist zu berücksichtigen, dass selbst wenn die Umfrageergebnisse nicht direkt mit einem Profil verknüpft

¹ Datenschutz-Grundverordnung.

² Datenschutzgesetz.

werden, nachträgliche Identifikationsmöglichkeiten, zum Beispiel durch Recherche oder Rekombination von Daten, möglich sein können.

2. Metadaten

TUsurvey bietet verschiedene Stufen der Anonymität, die je nach Art der Umfrage von den Umfrageadministrator_innen festgelegt werden können:

- **Private, nichtanonymisierte Umfrage:** Hierbei werden die Teilnehmenden Personen von den Umfrageadministrator_innen direkt eingeladen – zum Ausfüllen der Umfrage ist ein personalisierter Token notwendig und die Antwort wird mit den Teilnehmenden verknüpft, deren Token verwendet wurde. Hierbei ist ein Rückschluss auf alle Teilnehmenden immer möglich.
- **Private, anonymisierte Umfrage:** Hierbei werden die Teilnehmenden Personen von den Umfrageadministrator_innen direkt eingeladen – zum Ausfüllen der Umfrage ist ein personalisierter Token notwendig. In diesem Modus wird die Antwort aber nicht mit den Teilnehmenden verknüpft, deren Token verwendet wurde. Somit werden auch keine persönlichen Daten gesammelt, außer innerhalb der Umfrage wird direkt gefragt.
- **Öffentliche Umfrage:** Hierbei ist für eine Teilnahme an der Umfrage kein Login erforderlich. Somit werden auch keine persönlichen Daten gesammelt, außer innerhalb der Umfrage wird direkt gefragt.

Die Umfrageadministrator_innen sind dafür verantwortlich, den Teilnehmer_innen mitzuteilen, welcher der oben genannten Fälle zutrifft.

3. Systemdaten

LimeSurvey verarbeitet auf System-Ebene automatisch insbesondere folgende Informationen:

- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage
- IP-Adresse
- verwendetes Betriebssystem
- Browseridentifizierung
- Referrer URL
- zugegriffene Umfrage
- Cookies

Zweck der Datenverarbeitung:

Allgemeiner Zweck dieses Angebotes ist es, die datenschutzkonforme Durchführung von Umfragen von Mitarbeiter_innen und Studierenden zu erleichtern. Der spezifische Zweck der jeweiligen Umfrage wird in der DS-Info durch die jeweiligen Umfrageadministrator_innen konkretisiert.

Welche personenbezogenen Datenkategorien verarbeiten wir?

Die verarbeiteten Datenkategorien umfassen allgemein Umfragedaten, Metadaten und Systemdaten, wie oben beschrieben. Die spezifischen Daten, die in der jeweiligen Umfrage verarbeitet werden, variieren je nach Umfrage und werden von den jeweiligen Umfrageadministrator_innen in der DS-Info konkretisiert.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung:

Allgemeine Rechtsgrundlage für die Bereitstellung eines Umfragetools an der TU-Wien ist die Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit den universitären Tätigkeitsfeldern aus





§ 3 UG. Die konkrete Rechtsgrundlage hängt von der individuellen Umfrage ab und muss von den Umfrageadministrator_innen in der DS-Info spezifiziert werde.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Cookies ist das berechtigte Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) der TU-Wien.

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

TUSurvey wird nur an den Servern der TU Wien betrieben. Es werden keine Daten mit Drittanbietern geteilt.

Speicherdauer:

Die Umfragedaten werden von den Umfrageadministrator_innen so lange gespeichert, wie es der Zweck der Umfrage erforderlich macht. Die Daten auf den Servern der TU werden nach Abschluss der Umfrage oder nach Löschung des Profils der Umfrageadministrator_innen auf TUSurvey gelöscht.

LimeSurvey verwendet temporäre Session-Cookies, die nicht auf dem Computer der Umfrageteilnehmer_innen gespeichert werden, sondern nur im Speicher existieren, bis der Browser geschlossen wird. Bei jedem Klick wird das Cookie an den Server übertragen. Das Cookie auf dem Server wird zusammen mit den bisherigen Antworten der Teilnehmer_innen gespeichert. Sobald die Umfrage abgeschlossen ist oder 3 Tage Inaktivität verstrichen sind, wird dieser serverseitige Cookie Speicher entfernt. Bei Abschluss der Umfrage werden die Antworten wie unter Umfrage-Daten beschrieben gespeichert. Die restlichen Daten werden nach einem Tag anonymisiert.

Ihre Rechte im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten:

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie gegen die Verarbeitung Ihrer Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen. Ein Widerspruch führt nur dann zur Unterlassung der Verarbeitung Ihrer Daten, wenn der Widerspruch durch besondere Gründe gerechtfertigt ist und zwingende Gründe der TU Wien für die Verarbeitung nicht überwiegen.

Als **Betroffene_r** dieser Datenverarbeitung haben Sie gegenüber der TU Wien folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Richtigstellung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Weiters haben Sie das Recht, sich bei der Datenschutzbehörde über eine vermeintlich unzulässige Datenverarbeitung beziehungsweise über eine Nichterfüllung unserer Pflichten aus der DSGVO zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die österreichische Datenschutzbehörde (DSB), Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at

21.08.2024

